



## Pressemitteilung

Nr. 151 vom 20. Juni 2018

Seite 1 von 2

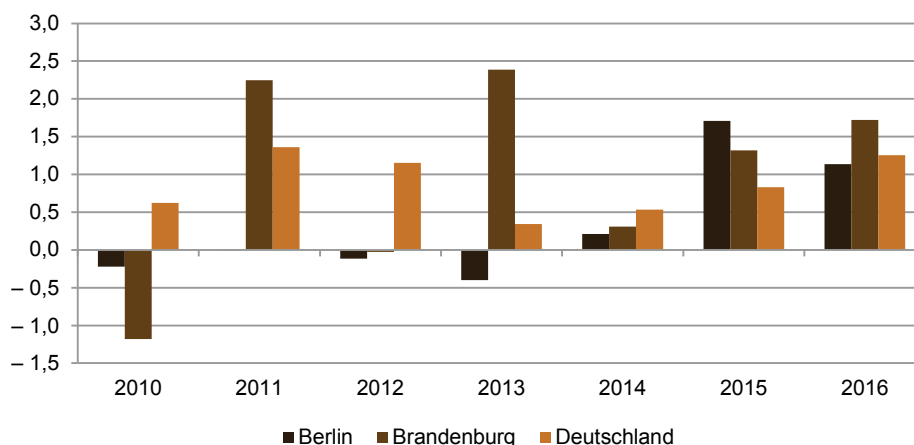
Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Steinstraße 104-106  
14480 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de  
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750  
Telefax: 030 9028-4091

### In Berlin und Brandenburg wurde mehr konsumiert und mehr gespart

Die privaten Konsumausgaben stiegen 2016 gegenüber dem Vorjahr in Berlin um 320 EUR und in Brandenburg um 376 EUR pro Kopf, wie aktuelle Zahlen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg zeigen. Beide Länder erreichten damit neue Höchststände. Preisbereinigt legten die privaten Konsumausgaben in Berlin um 1,1 Prozent und in Brandenburg um 1,7 Prozent zu. Der Durchschnitt aller Bundesländer lag bei zusätzlichen 1,3 Prozent.



Veränderungsrate der preisbereinigten Konsumausgaben der privaten Haushalte je Einwohner  
– in Prozent –

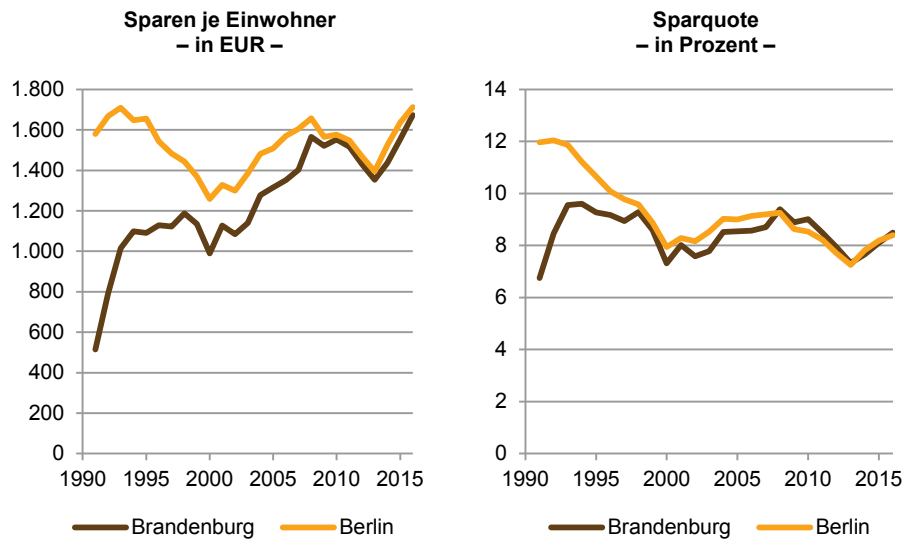


Das steigende verfügbare Einkommen kurbelte 2016 nicht nur die Konsumlaune an, auch das Sparschwein wurde wieder kräftiger gefüttert. Mit durchschnittlich 1 713 EUR pro Kopf erreichte das Sparen einen neuen Höchstwert seit 1991. Auch die Sparquote, also der Anteil des Sparens am verfügbaren Einkommen, wuchs in Berlin im dritten Jahr in Folge auf nunmehr 8,4 Prozent. Drei Jahre zuvor lag die Sparquote noch auf dem Tiefststand seit der Wiedervereinigung von 7,3 Prozent.

Auch Brandenburg erreichte einen neuen Spar-Rekord von 1 674 EUR pro Kopf. Im Jahr 2013 waren es noch 1 353 EUR. Die Sparquote stieg im dritten Jahr in Folge und liegt nun mit 8,5 Prozent wieder im langjährigen Mittel.



Nr. 151 vom 20. Juni 2018  
Seite 2 von 2



Sie können die Statistischen Berichte P I 8 – j/16 für Berlin und Brandenburg ab sofort unter [www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de) abrufen. Die Berichte enthalten detaillierte Ergebnisse über den privaten Konsum und das Sparen. Damit stehen erstmals Ergebnisse für 2016 zur Verfügung. Für die Jahre 2013 bis 2015 liegen turnusmäßig überarbeitete Ergebnisse vor. Die neuen Ergebnisse wurden durch den Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ vorgelegt.

Über das Datenangebot des Bereiches **Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen** informiert: **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**  
**Telefon:** 030 9021-3734, **Fax:** 030 9028-4027  
**E-Mail:** [vgr@statistik-bbb.de](mailto:vgr@statistik-bbb.de)